

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

### Literatur für die Schuldnerberatung

Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über Fachliteratur für die Schuldnerberatung. Die Kategorisierung in verschiedene Bereiche verfolgt das Ziel einer guten Auffindbarkeit. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wird in Abständen aktualisiert.

#### Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Grundlagen, Praxishilfen.....                       | 1  |
| Schuldenprävention, finanzielle Bildung .....       | 5  |
| Broschüren, Zeitschriften .....                     | 7  |
| Vertiefendes Wissen für die Schuldnerberatung ..... | 8  |
| Kommentare .....                                    | 10 |
| Beratung (allgemein).....                           | 12 |
| Gesellschaft .....                                  | 13 |
| Belletristik.....                                   | 14 |

### Grundlagen, Praxishilfen

| Autor/in, Titel, Verlag, Preis  | Beschreibung (zitiert nach Verlagsangaben)  |
|---|---|
| <p>Ulf Groth, Carsten Homann, Rita Hornung, Christian Maltry, Sally Peters, Andreas Rein, Claus Richter, Achim Tiffe, Dieter Zimmermann, Thomas Zipf</p> <p><b><u>Praxishandbuch Schuldnerberatung</u></b></p> <p>Luchterhand<br/>ISBN: 978-3-472-01680-9</p> <p>Printausgabe 59,00 €<br/>Online-Jahresabo: 4,20 € je Monat zzgl. MWSt.*<br/>Online-Monatsabo: 8,50 € je Monat zzgl. MWSt.*</p> <p>*bei Wolters Kluwer</p> <p>Online-Zugang für BAG-SB-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag inbegriffen</p> | <p>„Das Praxishandbuch Schuldnerberatung unterstützt die Schuldner- und Sozialberatung effizient, rechtlich fundiert und realitätsnah. Ein Autorenteam, in dem sowohl Praktiker als auch Lehrende tätig sind, vermittelt für alle praktisch relevanten Fälle das nötige Hintergrundwissen. Zahlreiche Checklisten und Musterbriefe machen das Handbuch für die in der spezialisierten und der integrierten Schuldnerberatung tätigen Fachkräfte zu einem unentbehrlichen Arbeitsmittel.</p> <p><b>Aus dem Inhalt:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verschuldung und Überschuldung im gesellschaftlichen Zusammenhang</li> <li>2. Zur Professionalität in der Schuldnerberatung</li> <li>3. Leitfaden für die Schuldnerberatung</li> <li>4. Die Zahlungsverpflichtungen im Einzelnen</li> <li>5. Schuldnerschutz in der Zwangsvollstreckung</li> <li>6. Schuldenregulierung und Insolvenzverfahren</li> <li>7. Antragstellung an die Marianne von Weizsäcker Stiftung</li> <li>8. Sozialrechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen“</li> </ol> <p>In der Regel erfolgt 1x jährlich eine Ergänzungslieferung.</p> |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|  |  |
|--|--|
| <p>Peter Schruth, Katharina Loerbrocks, Barbara Kroll, Frank Lackmann</p> <p><a href="#"><u>Schuldnerberatung in der Sozialen Arbeit</u></a></p> <p>Sozialpädagogische, juristische und gesellschaftspolitische Grundkenntnisse für Theorie und Praxis. Mit E-Book inside</p> <p>BeltzJuventa<br/>ISBN 978-3-7799-6622-7</p> <p>broschiert, <b>34,00 €</b></p> | <p>„Das Buch vermittelt die notwendigen Grundkenntnisse und gibt vertiefende Informationen zu allen relevanten Fragen aus Theorie und Praxis. Dabei wurde neuen Entwicklungen Rechnung getragen, etwa der Verbraucherinsolvenz, den Primärschulden Wohnen, den Problemen des rechtlichen Schutzes, den besonderen Lebenslagen junger Menschen, von Frauen in abhängigen Beziehungen und der Altersarmut, den materiellen Existenzsicherungen und Unterhaltsschulden sowie Bedingungen der Finanzierung einer sozialen Schuldnerberatung. Damit ist auch diese vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage eine unverzichtbare Grundlage zur Bewältigung der komplexen Anforderungen der Schuldnerberatung in der Sozialen Arbeit.“</p>  |
| <p>Christoph Mattes, Simon Rosenkranz, Matthias D. Witte (Hrsg.)</p> <p><a href="#"><u>Das Soziale in der Schuldnerberatung</u></a></p> <p>Schneider Verlag<br/>Hohengehren GmbH<br/>ISBN: 978-3-8340-2188-5</p> <p>Taschenbuch: <b>24,- €</b></p>   | <p>„Das „Soziale“ in der Schuldenberatung steht für mehr als die professionelle Verhandlung mit Gläubigerinnen zur Reduzierung der vorhandenen Schulden oder Sparsamkeitshinweise, wie man mit wenig Geld (über-)leben kann. Das „Soziale“ der Schuldenberatung steht für einen beruflichen Habitus, der sich an der Profession der Sozialen Arbeit orientiert. Dabei kommen Beratungsansätze zur Anwendung, die nicht direktiv Expert*innenwissen vermitteln, sondern Verschuldungsbetroffene zur eigenverantwortlichen Problemlösung befähigen. Das „Soziale“ in der Schuldenberatung steht aber auch dafür, über die Einzelfallarbeit hinaus strukturell und sozialpolitisch der Entstehung und den beeinträchtigenden Folgen von Überschuldung entgegenzuwirken. Dieser Band gibt einen Einblick in die Bearbeitung der Überschuldung als soziales Problem sowie die Schuldenberatung als Soziale Arbeit, zeigt besondere Konsequenzen der Überschuldung in verschiedenen Lebenslagen auf und skizziert das Problem privater Ver- und Überschuldung entlang der Begleitwissenschaften der Schuldenberatung und der Sozialen Arbeit.“</p> |
| <p>Harald Ansen</p> <p><a href="#"><u>Soziale Schuldnerberatung</u></a></p> <p>Prävention und Intervention</p> <p>Verlag W. Kohlhammer<br/>ISBN: 978-3-17-031711-6</p> <p>Taschenbuch: <b>24,- €</b></p>   | <p>„Soziale Schuldnerberatung wird in diesem Buch als Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mit Blick auf das soziale Problem Überschuldung einschließlich zentraler Schuldenarten und präventiver sowie schuldenregulierungsbezogener Handlungsansätze dargestellt. Ein weiterer Schwerpunkt sind beratungsmethodische Fragen in Bezug auf Erstgespräche, Wissensvermittlung, Ressourcenaktivierung, Konfliktlösungen und Krisenintervention im Beratungsprozess. Die Inhalte vermitteln sowohl Wissen für die spezialisierte Schuldner- und Insolvenzberatung als auch für integrierte Ansätze der Schuldnerberatung, beispielsweise in der Wohnungslosenberatung. Das Buch eignet sich für Studierende und für Fachkräfte, die ihr Wissen auffrischen wollen und neue Impulse für die tägliche Beratungsarbeit suchen.“</p>   |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|   |   |
|---|---|
| <p>Carsten Homann, Malte Poppe</p> <p><a href="#"><u>Schuldnerberatung für die Soziale Arbeit</u></a></p> <p>Grundlagen und Praxisanwendung</p> <p>Nomos<br/>ISBN: 978-3-8487-6302-3</p> <p>Taschenbuch: <b>26,- €</b></p>  | <p>„Soziale Schuldnerberatung ist ein Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit. Existenzsicherung, Krisenintervention und Stabilisierung der wirtschaftlichen und persönlichen Lebenssituation der Klienten, sowie die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Lösungsstrategien sind Aufgabe sozialer Schuldnerberatung. Dies erfordert fundierte Kenntnisse der Theorien und Methoden Sozialer Arbeit sowie der maßgeblichen Rechtsvorschriften, wie auch finanzwirtschaftliches Wissen.</p> <p>Dieses Lehrbuch dient vorrangig Studierenden und Berufseinsteigenden als passgenaue und spezifische Einführungsliteratur, sowohl in die spezialisierte Schuldner- und Insolvenzberatung, als auch die integrierte Schuldnerberatung in der Straffälligen-, Suchtkranken- oder Wohnungslosenhilfe sowie anderen Berufsfeldern der Sozialen Arbeit.</p> <p>Neben der Vermittlung rechtlich fundierter Kenntnisse, wird vor allem ein Fokus auf die Einbettung und Anwendung dieser Kenntnisse in den Beratungskontext gelegt. Vom Erstkontakt mit dem Klienten bis zu einem fachlich guten Abschluss werden Grundlagen, Abläufe und Möglichkeiten der sozialen Schuldnerberatung dargestellt.“</p> |
| <p>Thomas Seethaler,<br/>Christian Maltry, Dieter Zimmermann</p> <p><a href="#"><u>Forderungsprüfung und Inkassokosten</u></a></p> <p>BAG-SB Eigenverlag<br/>ISBN: 978-3-9820576-3-7</p> <p>PDF-Datei: <b>kostenfrei</b></p>  | <p>„Immer wieder stellt die Forderungsüberprüfung auch erfahrene Beratungskräfte vor praktische Herausforderungen. Wie kann durch die Forderungsüberprüfung und die Abwehr unberechtigter Forderungsanteile, Kosten oder Zinsen aktiver Verbraucherschutz umgesetzt werden? Welche neuen Regelungen ergeben sich aus den gesetzlichen Änderungen 2020/2021? Wann ist ein pragmatischer Umgang mit unzulässigen Inkassokosten oder verjährten Zinsen geboten? Und welche Informationen sind für die Ratsuchenden wichtig, um Hilfe zur Selbsthilfe anzustoßen? Neben Erläuterungen der neuen Gesetzeslage und zahlreichen Praxisbeispielen enthält dieser Ratgeber auch zahlreiche Prüfschemata, Übersichten und Arbeitshilfen.“</p>   |
| <p>Claus Richter, Esther Binner</p> <p><a href="#"><u>Das Pfändungsschutzkonto in der Beratungspraxis</u></a></p> <p>BAG-SB Eigenverlag<br/>ISBN: 978-3-9820576-0-6</p> <p>PDF-Datei: <b>kostenfrei</b></p> <p><b>Achtung:</b> Da der Ratgeber bereits 2018 veröffentlicht wurde, konnten die Neuregelungen durch das PKoFoG noch keine Berücksichtigung finden</p> | <p><b>Das P-Konto...</b></p> <p>...Grundlagen</p> <p>...Einrichtung, Umwandlung und Kündigung von P-Konten</p> <p>...in der Insolvenz des Kontoinhabers</p> <p>...in der SCHUFA</p> <p>...und Aufbewahrungsfristen und Datenschutz für die Beratungsstelle</p> <p><b>Wichtige Beratungshinweise zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schutz des Grundfreibetrags</li><li>• Erhöhungs- und Aufstockungsbetrag und Bescheinigung durch die geeignete Stelle</li><li>• Aufhebung von Pfändungen und Anordnung der Unpfändbarkeit</li><li>• Verrechnungsschutz beim P-Konto</li><li>• Rolle der Vollstreckungsgerichte beim Pfändungsschutz durch das P-Konto</li></ul>   |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|   |  |
|---|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"><li>• bevorrechtigte Pfändung, §850k Abs. 3</li><li>• Mehrfache Pfändung</li></ul> <p><b>Hilfreiche Ergänzungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesetzestext</li><li>• Arbeitsmaterialien</li><li>• Checklisten</li><li>• Musteranträge</li></ul>  |
| Rebecca Viebrock-Weiser<br><a href="#">Beratung von (ehemals) Selbstständigen</a><br>BAG-SB Eigenverlag<br>ISBN: 978-3-9820576-2-0<br>PDF-Datei: <b>kostenfrei</b>  | „Durch die Folgen der Pandemie wird eine völlig neue Gruppe Ratsuchender die Beratungsstellen aufsuchen: Selbstständige. Egal, ob diese noch aktiv selbstständig sind, oder ob die Unternehmung schon eingestellt wurde: geht es um die Schuldenregulierung, gibt es einige gravierende Unterschiede zu der Beratung von Verbrauchern. Mit diesem Ratgeber erhalten Sie einen Einblick in die Beratung von (ehemals) selbstständigen Ratsuchenden und lernen die Unterschiede zu Verbrauchern sowohl in der außergerichtlichen Beratung als auch im Rahmen des Insolvenzverfahrens und der außergerichtlichen wie gerichtlichen Sanierungsmöglichkeiten kennen.“   |
| Mark Schmidt-Medvedev<br><a href="#">Die Immobilie in der Schuldnerberatung</a><br>BAG-SB Eigenverlag<br>ISBN: 978-3-9820576-1-3<br>PDF-Datei: <b>kostenfrei</b>  | „In den sozialen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen tauchen immer häufiger Immobilien als Vermögensgegenstand einerseits und Schuldenursache andererseits auf. Dabei ist es egal, ob es sich um eine sogenannte Schrottimmoblie, das aktuell selbstgenutzte Haus oder eine fremdvermietete Eigentumswohnung handelt. In der Regel ist das Thema mit vielen Fragen vonseiten der Verschuldeten sowie einer erhöhten Aufmerksamkeit vonseiten der Beratungskräfte verbunden und geht weit über die Vermittlung (zwangsvollstreckungs-)rechtlicher Sachverhalte hinaus. Beratungsmethodische Kompetenzen sind beim Thema Immobilien besonders wichtig und finden in der Sozialen Schuldnerberatung besondere Aufmerksamkeit.“   |
| Prof. Dr. Hugo Grote, Andreas Zamaitat<br><a href="#">ABC der pfändbaren Lohn- und Gehaltspositionen</a><br>2. Auflage 2021<br>ZAP-Verlag<br>ISBN: 978-3-482-68161-5<br>Gedruckte Auflage: <b>64,- €</b><br>Online Version: <b>64,- €</b><br>Leseprobe: <b>kostenfrei</b> | <p><b>Pfändbarkeit von Lohn- und Gehaltspositionen rechtssicher, schnell und fehlerfrei ermitteln</b></p> <p>Die Ermittlung des pfändbaren Anteils von Lohn- und Gehaltspositionen ist in der Praxis komplex und anfällig für Ungenauigkeiten und Fehler.</p> <p>Das Lexikon bietet umfangreiche Antworten auf alle Fragen zu Lohnpfändungen und Lohnabrechnungen – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Insolvenz. Hinter jedem der rund 1.900 alphabetisch sortierten Stichwörter wird durch ein Symbol angezeigt, ob die Position pfändbar, unpfändbar, teilweise pfändbar oder pfändungsneutral ist. Detailinformationen finden sich jeweils im Fließtext zum Stichwort. Besonders praktisch: Das Werk nutzt als Stichwörter genau die Bezeichnungen, die auf Lohn- und Gehaltsabrechnungen zu finden sind. Abgerundet wird die Neuauflage durch anschauliche Fallbeispiele zur Lohnpfändung.</p> |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|   |  |
|---|--|
|   | <p>Die Autoren tragen umfangreiches Fachwissen aus jahrelanger praktischer und wissenschaftlicher Arbeit übersichtlich zusammen. Eine ideale Arbeitshilfe zur rechtssicheren, fehlerfreien und schnellen Ermittlung der Pfändbarkeit von Lohn- und Gehaltspositionen.</p>  |
| <p>Harald Thomé</p> <p><a href="#"><u>Leitfaden SGB II / SGB XII</u></a></p> <p>Bürgergeld und Sozialhilfe von A bis Z, Ausgabe 2023/2024</p> <p>Nomos<br/>ISBN: ISBN 978-3-8487-8590-2</p> <p>Taschenbuch: <b>25,90 €</b><br/>E-Book: <b>25,90 €</b></p> <p>Leseprobe: <b>kostenfrei</b></p> | <p><b>Eine Institution</b></p> <p>Der Leitfaden SGB II/SGB XII, Bürgergeld und Sozialhilfe von A bis Z, setzt seit Jahrzehnten Standards in der Sozialberatung. Er ist das Ratgeberwerk zum SGB II und SGB XII in einem Band. In ihn fließt unter der Herausgeberschaft von Harald Thomé die langjährige Beratungs- und Schulungspraxis der Autor:innen ein. Beziehende von Sozialleistungen erkennen ihre Rechte auf einen Blick. Sozialberater:innen, Mitarbeiter:innen der Sozial- und Wohlfahrtsverbände und Anwälte:innen erhalten fachliche Unterstützung für die Durchsetzung der Ansprüche der Ratsuchenden.</p> <p><b>Die Neuauflage zur Bürgergeld-Reform</b></p> <p>Die 32. Auflage des Leitfadens, Stand 2023/2024, erscheint erstmals im Nomos-Verlag. Sie berücksichtigt topaktuell alle Auswirkungen der Bürgergeld-Reform und bezieht diese selbstverständlich mit ein. Neue Stichworte kamen hinzu, andere sind redaktionell angepasst. Zahlreiche weitere Gesetzesänderungen, vom Wohngeld-plus-Gesetz bis zum Gesetz zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts, sind ebenso wie die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte berücksichtigt.</p> <p><b>Ihre Vorteile</b></p> <p>Der Ratgeber beruht auf vielen Jahren Beratungs- und Schulungspraxis und einem bewährten Konzept, das im Laufe von über 40 Jahren "Leitfadenarbeit" entwickelt wurde. Er stellt zugleich die Regelungen des Bürgergeldes (ehemals Arbeitslosengeld II) und der Sozialhilfe dar. Als einziger umfassender Ratgeber für das SGB II (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende) und das SGB XII (Sozialhilfe) ist er für Beratungszwecke und als Nachschlagewerk sowohl für Rechtsanwender:innen als auch für Laien ein Muss.</p> |

### Schuldenprävention, finanzielle Bildung

| Autor/in, Titel, Verlag, Preis  | Beschreibung (zitiert nach Verlagsangaben)  |
|---|---|
| <p>Christoph Mattes</p> <p><a href="#"><u>Schuldenberatung und Schuldenprävention als Soziale Arbeit</u></a></p> <p>Grundwissen und Handlungskonzepte</p> | <p>„Die Schuldenberatung ist zwar ein wichtiges Praxisfeld der Sozialen Arbeit, doch deren aktuelle Ausrichtung wird kaum den gesteigerten Anforderungen gerecht. Denn: Jede Fachkraft in der Sozialen Arbeit trifft auf verschuldete Adressatinnen und Adressaten, ganz unabhängig von ihrem Arbeitsbereich. Auf Basis der theoretischen Grundlagen und der Entwicklungen bezüglich der Professionalisierung wird ein eigenes Konzept der Schuldenberatung als Soziale Arbeit entworfen, das diesen Herausforderungen gerecht wird. Den Kern des Buches bildet dabei die</p> |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|  |  |
|--|--|
| <p>Kohlhammer-Verlag<br/>ISBN: 978-3-17-034793-9</p> <p>Taschenbuch: <b>29,- €</b><br/>E-Book (PDF): 25,99 €<br/>E-Book (ePub): 25,99 €</p>  | <p>praktische Umsetzung. Hierfür werden neue Beratungsansätze bei Verschuldung und ein neues Modell der Schuldenprävention vorgestellt und gezeigt, wie gute Evaluation funktioniert. Das Buch richtet sich an Studierende, Lehrende, Fachkräfte und Forschende und hat die Schuldenberatung in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Blick.“</p>   |
| <p>Christoph Mattes, Carlo Knöpfel (Hrsg.)</p> <p><a href="#"><u>Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention</u></a></p> <p>Empirische Befunde, methodische Zugänge und Perspektiven</p> <p>Springer VS-Verlag<br/>ISBN: 978-3-658-23933-6</p> <p>Softcover-Buch: <b>59,99 €</b><br/>E-Book: 46,99 €</p> | <p>„Die Beiträge dieses Sammelbandes befassen sich mit Theorien und Modellen sowie Ansätzen für die Praxis der Schuldenprävention und Armutsbekämpfung. Die Beitragsautorinnen und -autoren untersuchen, wie benachteiligte Personengruppen erreicht werden können, sie beleuchten die Zusammenhänge zwischen Armut, Verschuldung und Schuldenprävention und thematisieren die Vermittlung von Finanzwissen und Finanzkompetenz für die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler und Auszubildenden. Das Buch zeigt den aktuellen Fachdiskurs zur Praxis der Schuldenprävention im deutschsprachigen Raum auf und gibt Hilfestellungen, um die Arbeit zu diesem Themenkomplex zu reflektieren und theoriegeleitet weiterzuentwickeln.“</p>  |
| <p>Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen (LANUV), (Hrsg.)</p> <p><a href="#"><u>Über Geld spricht man doch – in allen Lebensphasen!</u></a></p> <p>Praxishandbuch für Finanzkompetenz im Älterwerden</p> <p>Download als PDF</p>                                    | <p>...“Das Ende der Erwerbstätigkeit bei älteren Verbrauchern wirkt sich selbstverständlich auch auf die Einkommenssituation aus: viele Gewohnheiten im täglichen Konsum- und Freizeitverhalten müssen auf den Prüfstand gestellt werden und die Anforderungen an ein „gutes Wirtschaften“ steigen. Viele Rentner müssen rechnen, um über die Runden zu kommen. Finanzkompetenz bleibt daher auch für ältere Verbraucher eine wichtige Schlüsselkompetenz.</p> <p>Hier knüpft das Netzwerk Finanzkompetenz NRW an mit seiner Materialsammlung „Über Geld spricht man doch – in allen Lebensphasen!“, das ältere Verbraucher für die Änderung ihres Haushaltsbudgets nach dem Wechsel vom Erwerbsleben in die Rente sensibilisieren und zielgerichtete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen möchte.</p> <p>Wichtigstes Ziel der Projektbeteiligten ist es, ein praxisnahes Handlungskonzept für die Arbeit in der Präventions- und Schuldnerberatung zu erstellen und als Ideengeber zu wirken. Es ist ein Baukastensystem mit einzelnen Modulen entwickelt worden, das je nach den Gegebenheiten vor Ort flexibel eingesetzt werden kann. Zudem erhalten Sie in diesem Praxishandbuch eine Übersicht über die bereits existierenden Informationen und Angebote in diesem Themenbereich.“</p> |
| <p>weitere Materialien siehe auf der Themenseite „Prävention“ der Landesfachstelle</p>   |  |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

### Broschüren, Zeitschriften

|   |  |
|---|--|
| <p>Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.</p> <p><a href="#">BAG-SB Informationen</a></p> <p>Einzelausgabe: 25,00 €</p> <p>für Mitglieder der BAG-SB im Mitgliedsbeitrag inbegriffen</p> <p>Erscheinungsweise vierteljährlich</p>   | <p>„Die BAG-SB Informationen, Deutschlands Fachzeitschrift zum Thema Schuldnerberatung, zeichnet sich durch eine hohe Fachlichkeit und zielgruppenspezifische Themenauswahl aus. In der Fachzeitschrift berichtet die BAG-SB über methodische und rechtliche Entwicklungen der Beratungspraxis, stellt wissenschaftliche Erkenntnisse vor und bietet Raum für die Darstellung politischer Diskurse zum Thema Schuldnerberatung. In jeder Ausgabe werden Auszüge aus der aktuellen Rechtsprechung kommentiert und verständlich dargestellt. Darüber hinaus werden Informationen über deutschlandweite Fortbildungsangebote gegeben, weiterführende Fachliteratur rezensiert und konkrete Arbeitshilfen (Musterschreiben, Arbeitsblätter etc.) veröffentlicht.“</p>  |
| <p>versch. Autorinnen und Autoren</p> <p>Der Inso-Ratgeber<br/>Der Pfändungsratgeber<br/>Der Energie-Ratgeber<br/>Der Unterhalts-Ratgeber<br/>Der SGB II-Ratgeber</p> <p><a href="#">Informationsoffensive</a><br/><a href="#">Birgit Knaus</a></p> <p>Preise gestaffelt nach Stückzahl</p> | <p>„Mit der Ratgeberreihe <b>Informationsoffensive</b> unterstützen wir die Wissensvermittlung in der persönlichen Beratung bei Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Jobcentern, Gewerkschaften und ähnlichen Verbänden. Die Ratgeber entlasten die Beratenden bei der Vermittlung des oft komplexen Fachwissens und stärken gleichzeitig die Ratsuchenden darin, selbst Verantwortung zu übernehmen...</p> <p>Die Ratgeber werden von <b>Fachleuten aus der Praxis</b> geschrieben. In die Auswahl der Themen und die Darstellung fließen oft viele Jahre Berufserfahrung ein. Komplexes Fachwissen verständlich zu erklären ist eine hohe Kunst! Unsere Autorinnen und Autoren sind deshalb das Herzstück des Verlags.</p> <p>Unsere Ratgeber spiegeln Themenbereiche wider, die in der sozialen Arbeit das „täglich Brot“ sind: vom SGB II bis zur Verbraucherinsolvenz decken wir ein breites Spektrum immer wiederkehrender Probleme ab. Nutzen Sie diese Möglichkeit und binden Sie unsere Ratgeber in Ihre Beratung ein! Mit den Ratgebern möchten wir die persönliche Beratung stärken, nicht ersetzen.“</p> |
| <p>Bernd Eckhardt</p> <p><a href="#">Sozialrecht-Justament</a></p>  | <p><b>sozialrecht justament</b> erscheint seit Januar 2013 und enthält aktuelle sozialrechtliche Informationen für die existenzsichernde Sozialberatung.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen Fragen des SGB II. Aktuelle Urteile, rechtliche Änderungen und Praxistipps für die Beratung finden sich in sozialrecht justament. Auch andere sozialrechtliche Fragen, wie die Sicherstellung des Krankenversicherungsschutzes oder aufenthaltsrechtliche Probleme werden aus aktuellen Anlässen in sozialrecht justament thematisiert.</p>  |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

### Vertiefendes Wissen für die Schuldnerberatung

| Autor/in, Titel, Verlag, Preis  | Beschreibung (zitiert nach Verlagsangaben)  |
|---|---|
| <p>Kerstin Herzog</p> <p><a href="#"><u>Schulden und Alltag</u></a></p> <p>Arbeit mit schwierigen finanziellen Situationen und die (Nicht-)Nutzung von Schuldnerberatung</p> <p>Westfälisches Dampfboot<br/>ISBN: 978-3-89691-728-7</p> <p>Taschenbuch: <b>36,90 €</b></p>  | <p>„Verschuldung ist längst übliche Praxis des Wirtschaftens von Privathaushalten. Doch Schulden eröffnen nicht nur Handlungsmöglichkeiten durch die Bereitstellung von zusätzlichen finanziellen Ressourcen, sie schränken diese auch in Gegenwart und Zukunft durch die Last der Raten ein. Was bedeutet dies im Alltag auf der Ebene des Privathaushalts? Welche Ressourcen stehen Alltagsakteur_innen zur Verfügung, gerade auch wenn aus dem Normalfall der Problemfall der „Überschuldung“ wird? Ist Schuldnerberatung hier eine hilfreiche Ressource?“</p>   |
| <p>Sally Peters</p> <p><a href="#"><u>Armut und Überschuldung</u></a></p> <p>Bewältigungshandeln von jungen Erwachsenen in finanziell schwierigen Situationen</p> <p>Springer VS-Verlag<br/>ISBN: 978-3-658-24795-9</p> <p>Taschenbuch: <b>49,99 €</b><br/>E-Book: 39,99 €</p>  | <p>„Sally Peters erforscht anhand von qualitativen Interviews den Zusammenhang zwischen Armut und Überschuldung von jungen Erwachsenen. Die Autorin zeigt, dass Überschuldung im Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen Problemlagen wie Erwerbslosigkeit, Armut, prekärer Beschäftigung, schwierigen Lebensereignissen sowie der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben gesehen werden muss. Die Ausführungen über die Lebenslagen junger Erwachsener eröffnen dabei Perspektiven auf das Zusammenspiel von materiellen Ressourcen, individuellen Möglichkeiten und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Es wird verdeutlicht, dass die Bewältigung von Schulden Lern- und Bildungsprozesse initiieren kann, umgekehrt aber auch Lern- und Bildungsprozesse eine Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung eines Überschuldungsverlaufs sein können.“</p> |
| <p>Uwe Schwarze, Heinrich-Wilhelm Buschkamp, Alexander Elbers</p> <p><a href="#"><u>Geschichte der Schuldnerhilfe in Deutschland</u></a></p> <p>Varianten und Entwicklungspfade aus Perspektive der Sozialen Arbeit</p> <p>Beltz Juventa<br/>ISBN: 978-3-7799-3467-7</p> <p>Taschenbuch: <b>39,95 €</b><br/>E-Book: 36,99 €</p> | <p>„In allen westlichen Wohlfahrtsstaaten gilt die Überschuldung privater Haushalte als ein aktuelles soziales Problem, das vor allem im Zusammenhang mit Niedrigeinkommen und Armutslagen zu verstehen ist. In diesem Band werden die Entwicklungspfade hin zur modernen Schuldnerhilfe aus der Perspektive der Sozialen Arbeit veranschaulicht. Auch die Reformen zum rechtlich regulierten Verbraucherinsolvenzverfahren werden historisch nachgezeichnet. Durch die historischen Befunde wird deutlich, dass die Varianten und Pfade heutiger Schuldnerhilfen weit über die Sozialpolitik und Soziale Arbeit hinausreichen. In Zukunft bedarf es daher eines stärker in unterschiedliche Politikfelder integrierten Verständnisses, um die Unterstützungsangebote für ver- und überschuldete Menschen fachlich und methodisch weiter zu entwickeln.“</p>      |
| <p>Marion Müller, Patricia Pfeil, Udo Dengel, Lisa Donath</p>   | <p>„Die Autor_innen untersuchen Identitätsstrategien von Paaren aus der Mittelschicht, die unter Überschuldungsdruck geraten. Sie gehen auf-</p>  |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|  |   |
|--|---|
| <p><u><a href="#">Identität unter Druck</a></u></p> <p>Überschuldung in der Mittelschicht</p> <p>Springer VS<br/>ISBN: 978-3-658-18938-9</p> <p>Soft-Cover: <b>44,90 €</b></p> <p>E-Book: 34,99 €</p>  | <p>grund biografischer Interviews, die in einer qualitativen Paneluntersuchung in drei Wellen erhoben wurden, der Frage nach, wie im Paar an der Identität gearbeitet wird und wie sich Identität verändert, wenn sozialer Abstieg droht. Die theoriegenerierende Analyse bringt Muster des Umgangs mit Überschuldung und der Selbstplatzierung hervor, die entlang der Begriffe ‚Kontinuität‘, ‚Modifikation‘ und ‚Moratorium‘ beschrieben werden. Ebenso gehen sie der Frage nach, wie die Lebenswelt in und mit Überschuldung als Paar konstruiert wird.“</p>  |
| <p>Monika Thomsen</p> <p><u><a href="#">Professionalität in der Schuldnerberatung</a></u></p> <p>Handlungstypen im Vergleich</p> <p>VS-Verlag<br/>ISBN: 978-3-531-15823-5</p> <p>Taschenbuch: <b>54,99 €</b></p> <p>E-Book: 42,25 €</p>                            | <p>„Im Rahmen dieser Abhandlung werden aufgrund von zwanzig qualitativen Interviews sechs Typen professioneller Selbstverständnisse von Schuldnerberaterinnen und -beratern rekonstruiert, die sich in erster Linie auf die konkrete Gestaltung der Beratungssituation beziehen. Wesentlich hierfür sind Unterschiede bezüglich der Kategorien 'Beratungsorientierung', 'emotionale Haltung' und 'Positionierung zwischen Schuldner und Gläubiger'. Diese zentralen Kategorien korrespondieren mit individuellen Faktoren der beratenden Personen sowie den strukturellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Organisation, in der die Berater tätig sind, welche allerdings für die Typenbildung nur eine nachrangige Rolle gespielt haben.“</p>  |
| <p>Christoph Mattes</p> <p><u><a href="#">Verschuldet zum Arbeitsamt</a></u></p> <p>Empirische und theoretische Grundlagen, Beratung und Intervention</p> <p>Springer VS<br/>ISBN: 978-3-658-32414-8</p> <p>Taschenbuch: <b>64,99 €</b></p> <p>e-Book: 49,99 €</p> | <p>„Wenn Arbeitslosigkeit Verschuldung oder Zahlungsunfähigkeit auslöst, Schulden zugleich die Stellensuche erschweren oder verhindern, dann ist guter Rat teuer. Doch wie können Betroffene unterstützt werden, um aus dieser Not herauszukommen? Was kann konkret angeboten werden, um Arbeitslosigkeit und Verschuldung nachhaltig zu bekämpfen?</p> <p>Die Beiträge dieses Sammelbandes beleuchten den Zusammenhang von Arbeitslosigkeit und Verschuldung aus der Perspektive der Sozialen Arbeit. Dabei geht es neben Überlegungen zu konkreter Beratung und Intervention auch um die sozialpolitischen Bezüge: Wie sind die Hilfen bei Verschuldung in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz sozialstaatlich geregelt und organisiert?“ Wie gestaltet sich die Praxis dieser Hilfen und welche sozialpolitischen Forderungen lassen sich aus den empirischen Befunden zum Zusammenhang von Arbeitslosigkeit und Verschuldung ableiten?“</p> |
| <p>Stephan Marks</p> <p><u><a href="#">Die Würde des Menschen ist verletztlich</a></u></p> <p>Was uns fehlt und wie wir es wiederfinden</p> <p>Patmos-Verlag</p>   | <p>„Jeden Tag erleben wir, wie verletzlich unsere Würde ist: Rassismus, Sexismus, Fremdenfeindlichkeit oder Homophobie machen Menschen das Leben schwer. Kinder werden in der Schule beschämt und gemobbt, Arbeitslose als »Wohlstandsmüll« entwertet oder alte Menschen als »Schrott« beschimpft.</p> <p>Stephan Marks analysiert die vielen, alltäglichen Entwürdigungen, die unsere zwischenmenschlichen Beziehungen vergiften und Menschen</p>  |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|  |   |
|--|---|
| <p>ISBN: 978-3-8436-0935-7</p> <p>Hardcover: <b>28,- €</b></p> <p>Leseprobe: kostenfrei</p>  | <p>in Depression, Sucht, Gewalt oder Suizid treiben können. Der engagierte Sozialwissenschaftler zeigt eine Vielzahl praktischer Handlungsmöglichkeiten auf, menschenwürdig mit Menschen umzugehen und zu arbeiten.“</p>  |
| <p>Joachim Merchel</p> <p><a href="#"><u>Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit</u></a></p> <p>Eine Einführung</p> <p>Beltz-Juventa</p> <p>ISBN: 978-3-7799-2501-9</p> <p>Taschenbuch: <b>26,95 €</b></p> <p>E-Book: <b>24,99 €</b></p>                            | <p>„Der Band vermittelt Orientierungen im Hinblick auf die zentralen Fragestellungen und methodischen Ausrichtungen des Qualitätsmanagements in der Sozialen Arbeit. Konzeptionelle Überlegungen und methodische Hinweise befähigen Leserinnen und Leser, Perspektiven eines fachlich tragfähigen Qualitätsmanagements gemeinsam mit anderen Mitarbeitern in der eigenen Einrichtung zu entwickeln.“</p>  |
| <p>Sylke Meyer</p> <p><a href="#"><u>Das verschuldete Selbst</u></a></p> <p>Narrativer Umgang mit Privatinsolvenz</p> <p>Campus</p> <p>ISBN: 978-3-5935-0688-3</p> <p>Taschenbuch: <b>46,- €</b></p> <p>E-Book: <b>41,99 €</b></p> <p>Leseprobe: <b>kostenfrei</b></p> | <p>Seit dem 1.1.1999 ist in Deutschland die Restschuldbefreiung von privaten Schulden gesetzlich möglich. Die Insolvenzordnung sieht hierfür ein pädagogisches Programm vor, mit dem sich die Überschuldeten als "redlich" (InsO §1) und somit der finanziellen Schuldbefreiung würdig erweisen. Was aber macht Redlichkeit im Kontext von Verschuldung aus? Die geforderten Haltungen zeigen eine neoliberale Prägung: Selbstaktivierung, Selbstauskunft, Eigenverantwortlichkeit. Anhand von narrationsanalytisch ausgewerteten Interviews mit Verschuldeten zeigt die Autorin, wie diese Anforderungen und damit die Schuld an den Schulden internalisiert werden. Mit der Untersuchung des Erzählens als diskursiv anschlussfähiger Akt der Selbstkonstitution leistet das Buch nicht zuletzt einen methodologischen Beitrag zur empirischen Subjektivierungsforschung.</p> |

### Kommentare

| <b>Autor/in, Titel, Verlag, Preis</b>   | <b>Beschreibung</b> (zitiert nach Verlagsangaben)   |
|---|---|
| <p>Kai Henning, Frank Lackmann, Andreas Rein (Hrsg.)</p> <p><a href="#"><u>Privatinsolvenz</u></a></p> <p>Insolvenzverfahren mit Restschuldbefreiung</p> <p>Nomos</p> <p>ISBN 978-3-8487-8873-6</p> | <p>„...Die in sich geschlossene, vernetzte Kommentierung führt alle im Verfahren relevanten Vorschriften mit praxisnaher Schwerpunktsetzung zusammen...Kommentiert werden die einschlägigen Vorschriften der InsO nebst Vergütungs- und FormularVO, ZPO (Zwangsvollstreckung) und zahlreichen weiteren Gesetzen.</p> <p><b>Besonders praxisnah</b><br/>mit zahlreichen zusätzlichen Praxishinweise und Arbeitshilfen zur Aufrechnung/Verrechnung, Pfändung im Sozialrecht und zum Steuerrecht.</p> <p><b>Besonders aktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neukommentierung der Vorschriften zum <b>Pfändungsschutzkonto</b> (§§ 850k, 899 ff. ZPO)</li> </ul> |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|  |   |
|--|---|
| <p><b>129,00 €</b></p> <p>109,00 € Sonderpreis für Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.</p>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Berücksichtigung aller Änderungen durch das <b>Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens</b> (z.B. §§ 35, 287, 295, 295a, 300 InsO) und durch das Gesetz zur Fortentwicklung des <b>Sanierungs- und Insolvenzrechts</b></li><li>• Änderungen in den Pfändungsschutzvorschriften für Arbeitseinkommen durch das <b>Gerichtsvollzieherchutzgesetz</b> (z.B. §§ 850a, 851c ZPO) und das <b>Pfändungsschutzkonto-Fortentwicklungsgesetz</b> (§§ 850 c, 850f ZPO) bzw. zur Unpfändbarkeit von Sachen und Tieren in § 811 ZPO erläutert.“</li></ul>   |
| <p>Andreas Schmidt (Hrsg.)</p> <p><a href="#"><u>Hamburger Kommentar zum Insolvenzrecht</u></a></p> <p>Carl Heymanns Verlag</p> <p>Printausgabe: 199,00 €</p> <p>Online-Jahresabo: 12,28 € je Monat zzgl. MWSt.*</p> <p>Online-Monatsabo: 24,00 € je Monat zzgl. MWSt.*</p> <p>*bei Wolters Kluwer</p> | <p>„Der Kommentar des ersten Zugriffs - von Praktikern für Praktiker. Der „Hamburger Kommentar zum Insolvenzrecht“ zeichnet sich in besonderem Maße durch eine praxisorientierte und aktuelle Darstellung aus. Neben einer präzisen und verlässlichen Kommentierung der Insolvenzordnung werden die wichtigsten insolvenzrechtlichen Nebengesetze bearbeitet.“</p>  |
| <p>Prütting/ Gehrlein</p> <p><a href="#"><u>ZPO – Kommentar</u></a></p> <p>Luchterhand</p> <p>ISBN: 978-3-472-09795-2</p> <p>Printausgabe: 139,00 €</p> <p>Online-Jahresabo: 8,74 € je Monat zzgl. MWSt.*</p> <p>Online-Monatsabo: 9,72 € je Monat zzgl. MWSt.*</p> <p>*bei Wolters Kluwer</p>         | <p>„Der ZPO-Kommentar von Prütting und Gehrlein ist das perfekte Arbeitsmittel für jede Juristin und jeden Juristen im Zivilverfahrensrecht und zeichnet sich auch in seiner inzwischen 15. Auflage wiederum durch höchste Aktualität und klare Strukturierung aus. Das Werk wird seit seinem ersten Erscheinen anhand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und wesentlicher Literatur sorgfältig überarbeitet und aktualisiert, damit wird eine jährliche Erscheinungsweise garantiert. Der Kommentar besticht darüber hinaus durch seine gute Lesbarkeit und klare Gliederung, die u.a. auf dem Verzicht von unüblichen Abkürzungen beruht, als auch durch die praxisorientierte Gewichtung der Kommentierung.“</p> |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

### Beratung (allgemein)

| Autor/in, Titel, Verlag, Preis   | Beschreibung (zitiert nach Verlagsangaben)  |
|--|---|
| <p>Joachim Wenzel</p> <p><a href="#"><u>Wandel der Beratung durch neue Medien</u></a></p> <p>V&amp;R unipress-Verlag<br/>ISBN: 978-3-8471-0169-7</p> <p>Hardcover: <b>65,- €</b><br/>E-Book: 65,- €</p>  | <p>„Immer häufiger erfolgt die Beratung mithilfe von Medien, sei es als Alternative oder parallel zur persönlichen Beratung. Mit diesen Entwicklungen in verschiedenen Beratungsstellen beschäftigt sich die vorliegende qualitative Studie. Hierzu wurde eine Recherche zu psychosozialen Beratungsstellen durchgeführt, die Beratung zu den Themen Sexualität, Schulden, Drogen und Bildung sowie für Kinder, Jugendliche und Paare anbieten. Die Publikation beginnt mit einem Überblick über Beratungsinstitutionen, Medienentwicklung und die in der Beratung eingesetzten Medien und zeigt den Forschungsstand in diesem sehr jungen Feld auf. Es untersucht empirisch sowohl die sich verändernden Rahmenbedingungen der Beratung als auch Fragestellungen zu den beratungsspezifischen Veränderungen durch die neuen Medien. Neue Probleme, die das Internet aufwirft, aber auch eine Erweiterung der Beratungsmethoden und die veränderte Rolle des Beraters werden thematisiert. Abschließend werden Entwicklungsszenarien skizziert, die sich aus den identifizierten Trends ergeben könnten.“</p> |
| <p>Sabine Weinberger</p> <p><a href="#"><u>Klientenzentrierte Gesprächsführung</u></a></p> <p>Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe</p> <p>Beltz Juventa</p> <p>ISBN:978-3-7799-2092-2</p> <p>Taschenbuch: <b>19,95 €</b><br/>E-Book: 18,99 €</p> | <p>„Die Klientenzentrierte Gesprächsführung nach C.R. Rogers gehört zu den verbreitetsten Ansätzen in der psychosozialen Beratung. Dieses leicht verständliche Lehrbuch eignet sich durch seinen klaren didaktischen Aufbau hervorragend zum Erlernen dieses Ansatzes. Die wissenschaftlichen Darstellungen werden durch zahlreiche Beispiele aus der Praxis erläutert, Übungen, Fallbeispiele und Erfahrungsberichte aus verschiedenen Arbeitsfeldern veranschaulichen den Ansatz und machen ihn erfahrbar.“</p>   |
| <p>Nando Belardi u.a.</p> <p><a href="#"><u>Beratung</u></a></p> <p>Eine sozialpädagogische Einführung</p> <p>Beltz Juventa<br/>ISBN: 978-3-7799-2003-8</p> <p>Taschenbuch: <b>27,95 €</b></p>   | <p>„Das Lehrbuch stellt die notwendige Verbindung zwischen basalen Fertigkeiten, differenzierenden Kenntnissen und einer integrierten Sichtweise in einem Überblick über exemplarische Felder zeitgenössischer Beratung her. Es ist seit vielen Jahren eine grundlegende Darstellung sozialpädagogischer Beratung.“</p>   |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

### Gesellschaft

| <b>Autor/in, Titel, Verlag, Preis</b>   | <b>Beschreibung</b> (zitiert nach Verlagsangaben)   |
|---|---|
| <p>Christoph Butterwegge</p> <p><a href="#"><u>Die zerrissene Republik</u></a></p> <p>Wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheit in Deutschland</p> <p>Beltz Juventa (2020)<br/>ISBN: 978-3-7799-6114-7</p> <p>Buch, gebunden: <b>24,95 €</b><br/>E-Book: 22,99 €</p> | <p>„Seit geraumer Zeit ist das Problem wachsender Ungleichheit das Kardinalproblem unserer Gesellschaft, wenn nicht der gesamten Menschheit. Während daraus im globalen Maßstab ökonomische Krisen, Kriege und Bürgerkriege resultieren, die wiederum größere Migrationsbewegungen nach sich ziehen, sind in Deutschland der soziale Zusammenhalt und die repräsentative Demokratie bedroht. Daher wird nicht bloß thematisiert, wie soziale Ungleichheit entsteht und warum sie zugenommen hat, sondern auch, weshalb die politisch Verantwortlichen darauf kaum reagieren und was getan werden muss, um sie einzudämmen.“</p>   |
| <p>Julia Friedrichs</p> <p><a href="#"><u>Working Class</u></a></p> <p>Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können</p> <p>Piper Verlag GmbH (2021)<br/>ISBN: 978-3-8270-1426-9</p> <p>Buch, gebunden: <b>22,- €</b></p>   | <p>„Die Generation nach den Babyboomern ist die erste nach dem Zweiten Weltkrieg, die ihre Eltern mehrheitlich nicht wirtschaftlich übertreffen wird. Obwohl die Wirtschaft ein Jahrzehnt lang wuchs, besitzt die Mehrheit in diesem Land kaum Kapital, kein Vermögen. Doch sich Wohlstand aus eigener Kraft zu erarbeiten ist schwieriger geworden, insbesondere für die, die heute unter 45 sind. Die Hälfte von ihnen fürchtet, im Alter arm zu sein.</p> <p>Julia Friedrichs zeichnet ein sehr düsteres Bild von einem Land und einer Welt, in der eine blühende Mittelschicht und soziale Gerechtigkeit eher eine vage Erinnerung als eine zeitgemäße Realität sind. Trotz ihrer ernüchternden Erkenntnisse entwirft sie einige inhaltsreiche Ideen, die aus dieser Krise hinausführen könnten.“</p> |
| <p>David Graeber</p> <p><a href="#"><u>Schulden</u></a></p> <p>Die ersten 5.000 Jahre</p> <p>Klett-Cotta<br/>ISBN: 978-3-442-15772-3</p> <p>Taschenbuch: <b>15,- €</b></p>  | <p>„Seit der Erfindung des Kredits vor 5000 Jahren treibt das Versprechen auf Rückzahlung Menschen in die Sklaverei. Die Geschichte der Menschheit erzählt David Graeber als eine Geschichte der Schulden: eines moralischen Prinzips, das nur die Macht der Herrschenden stützt. Damit durchbricht er die Logik des Kapitalismus und befreit unser Denken vom Primat der Ökonomie...</p> <p>Im Kern ist dieses Buch ein hohes Lied auf die Freiheit: Das sumerische Wort »amargi«, das Synonym für Schuldenfreiheit, ist Graeber zufolge das erste Wort für Freiheit in menschlicher Sprache überhaupt.“</p>   |
| <p>Nico Paech</p> <p><a href="#"><u>Befreiung vom Überfluss</u></a></p> <p>Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie</p>   | <p>„Würden wir eine Welt vermissen, in der man sich zwischen drei Dutzend Fernsehprogrammen, Internet und anderen Zerstreuungen glaubt entscheiden zu müssen? Wäre es nicht schöner, wieder mehr Zeit für Familie und Freunde zu haben, Zeit um selbst Musik zu machen oder Nachbarn zu helfen? Doch nach einer anstrengenden Arbeitswoche möchte man sich auch einmal etwas gönnen - schon steckt man im Teufelskreis aus Konsumwunsch und Zeitmangel. Und nicht nur das:</p>  |

# Landesfachstelle

## Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Sachsen

|   |  |
|---|--|
| <p>Oekom-Verlag (2012 und aktueller denn je)<br/>ISBN: 978-3-86581-181-3</p> <p>Hardcover: <b>15,- €</b><br/>auch als E-Book und PDF verfügbar</p>  | <p>Der Ruf nach »mehr« lässt Rohstoffe schwinden und treibt die Umweltzerstörung voran.</p> <p>Noch ist die Welt nicht bereit, von der Droge »Wachstum« zu lassen. Aber die Diskussion über das Ende der Maßlosigkeit nimmt seit Jahren an Fahrt auf. Der Nachhaltigkeitsforscher Niko Paech liefert dazu die passende Streitschrift, die ein »grünes« Wachstum als Mythos entlarvt. ...</p> <p>In seinem Gegenentwurf, der Postwachstumsökonomie, fordert er industrielle Wertschöpfungsprozesse einzuschränken und lokale Selbstversorgungsmuster zu stärken. Diese Art zu wirtschaften wäre genügsamer, aber auch stabiler und ökologisch verträglicher. Und sie würde viele Menschen entlasten, denen im Hamsterrad der materiellen Selbstverwirklichung schon ganz schwindelig wird.“</p> |
| <p>Margaret Atwood</p> <p><a href="#"><u>PAYBACK</u></a></p> <p>Schulden und die Schattenseite des Wohlstands</p> <p>PIPER-Verlag<br/>ISBN: 978-3-492-31346-9</p> <p>Taschenbuch: <b>11,- €</b></p>                                 | <p>„Margaret Atwood erklärt uns mit faszinierender Klarheit, wie maßgeblich das Konzept der Schuld – im ökonomischen und im moralischen Sinn – unser Denken und Verhalten seit Anbeginn der menschlichen Kultur prägt und bestimmt. Mit Witz und Sachkenntnis verfolgt sie ihr Thema quer durch Zeiten und Disziplinen. Am Ende entlässt sie uns mit einer zentralen Frage: Was sind wir Menschen einander, was sind wir unserem Planeten schuldig?“</p>   |
| <p>Christian Neuhäuser</p> <p><a href="#"><u>Reichtum als moralisches Problem</u></a></p> <p>Suhrkamp<br/>ISBN: 978-3-518-29849-7</p> <p>Taschenbuch: <b>20,- €</b><br/>E-Book: <b>19,99 €</b><br/>Leseprobe: <b>kostenfrei</b></p> | <p>Reichtum gilt als gut, sogar als begehrenswert. Selbst wer nicht nach ihm strebt, würde ihn kaum zurückweisen, und wer anderen ihren Reichtum nicht gönnt, gilt schnell als neidisch. Christian Neuhäuser stellt in seinem neuen Buch solche Selbstverständlichkeiten in Frage und behauptet: Man kann nicht nur reich, man kann auch zu reich sein. Er zeigt, dass das gesellschaftliche Streben nach immer mehr ein Zusammenleben in Würde gefährdet, und argumentiert für einen Umgang mit dem erreichten Wohlstand, der deutlich verantwortungsvoller ist als derjenige, den wir gegenwärtig pflegen.</p>   |

### Belletristik

| Autor/in, Titel, Verlag, Preis  | Beschreibung (zitiert nach Verlagsangaben)  |
|---|---|
| <p>Honoré de Balzac</p> <p><a href="#"><u>Die Kunst, seine Schulden zu zahlen</u></a></p> | <p>„Honoré de Balzac, der berühmte Autor der Comédie humaine, war auch ein zu seiner Zeit berühmter Schuldner. Noch vor seinen literarischen Erfolgen habe er nach gewagten Spekulationen als Verleger und Druckereiunternehmer Insolvenz anmelden müssen und wurde</p> |

und seine Gläubiger zu befriedigen, ohne auch nur einen Sou selbst aus der Tasche zu nehmen

Insel-Verlag

ISBN: 978-3-458-34728-6

Taschenbuch: **11,- €**

Zeit seines Lebens von Gläubigern verfolgt. Er selbst soll mit Vorliebe darüber gesprochen haben - und dies mit einer unverwüstlichen, ansteckenden Munterkeit. »Die Kunst, seine Schulden zu zahlen und seine Gläubiger zu befriedigen, ohne auch nur einen Sou selbst aus der Tasche zu nehmen« ist also aus der Erfahrung gewonnen: eine nicht ganz ernst zu nehmende Anleitung, mit dem Geld auszukommen, das man nicht hat. Humorvoll beleuchtet Balzac das Phänomen von allen erdenklichen Seiten - ironischerweise unter dem Deckmäntelchen eines rechtschaffenen Herausgebers, der lediglich die Aufzeichnungen eines Onkels, des schwarzen Schafes der Familie, nach dessen Tod der Öffentlichkeit zu präsentieren vorgibt.“